Hohenfelder und Uhlenhorster

Rundschau

53. Jahrgang Nr. 5/2002 Ausgabe: November / Dezember

Stadtteile Aktuell

Zum Titelbild

Irgendwo auf der Uhlenhorst oder in Hohenfelde.

(A V)
Überall ist der Herbst mit seinen bunten Farben eingezogen. Die Tage sind kürzer geworden, und die Temperaturen lassen uns wissen, dass der Winter nicht mehr weit ist. Feuchtigkeit, kalte Füße, Schnupfen und Husten -- ach, wie gerne erinnert man sich nicht an einen schönen "Hamburger Sommer". Und doch, ein neuer Anfang ist in Sicht. Das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu und 2003 steht erwartungsvoll in nicht allzu weiter Ferne. Hoffen wir auf viele neue schöne Tage, und versuchen wir all die Dinge, die wir uns vorgenommen haben und noch nicht in die Tat umgesetzt haben, im folgenden so frischen neuen Jahr nun endlich zu verwirklichen. Denn denkt daran: das Leben kann so wunderschön sein! Sofern man es richtig nutzt. Wenn die Blätter fallen, weiß ich immer: und ich bin schon wieder ein Jahr älter! Wenn das erste Grün an den Bäumen erscheint: ich hab' die Chance zu neuen Erfahrungen, zu neuen Erlebnissen. In diesem Sinne: bleiben Sie gesund, und toi - toi - toi !!!!!

Nach oben offen.
Nach unten abgesichert.

Mit dem innovativen Garantiefondskonzept für Ihren finanziellen Erfolg: DWS Funds Flex Protect.

- Wachstumsaussichten werden optimiert – durch eine dynamische, marktabhängige Anpassung von Aktien- und Geldmarktchancen.
- Zwischenzeitlich erreichte Höchstwerte werden zu 75 % geschützt und Marktschwankungen werden abgefedert.
- Sie erhalten als Risikoschutz den Erstanteilwert von 100 Euro je Anteil bei Endfälligkeit garantiert zurück.

Wir informieren Sie gerne in unserem
Investment & FinanzCenter Hohenfelde
Lübecker Straße 131, 22087 Hamburg
Telefon 040/37 01-23 50 oder
Investment & FinanzCenter Uhlenhorst
Hofweg 70, 22085 Hamburg
Telefon 040/22 72 19-0

Deutsche Bank

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Was waren das für schöne Vorsätze im letzten Jahr: Weniger Hektik - mehr Gelassenheit, mehr Zeit für die Familie und Freunde, mehr Bewegung, weniger Stress, alle die guten immer wieder neu gefassten festen Entschlüsse, wo sind sie geblieben? Das Jahr zerrann wie all die anderen vorher schnell, – zu schnell, schon wieder ist Novemberblues und die Weihnachtslieder in den Kaufhäusern zerren seit Oktober an unseren Nerven.

Ein schlechter Trost ist immer, dass es den meisten von uns so geht, egal ob im Beruf oder als Pensionär, der oft noch weniger Zeit hat, weil persönliche und soziale Verpflichtungen genauso intensiver Pflege bedürfen wie die Kontakte im Arbeitsleben.

Bei all den Klagen sollten wir eines nicht vergessen: die kurzen intensiven Augenblicke, die leicht übersehen werden, aber oft die Mühe eines ganzen Tages wert sind. Eine Freude bereiten, Hilfestellung geben oder eine zündende Idee zu haben, und dafür ein Lächeln, eine liebevolle Geste, ein Dankeschön zu erhalten. Vielleicht nehme ich mir fürs kommende Jahr nur das vor: Diese Momente nicht zu übersehen und mich ab und zu daran zu erinnern. Auch so kann man die verrinnende Zeit kurz anhalten.

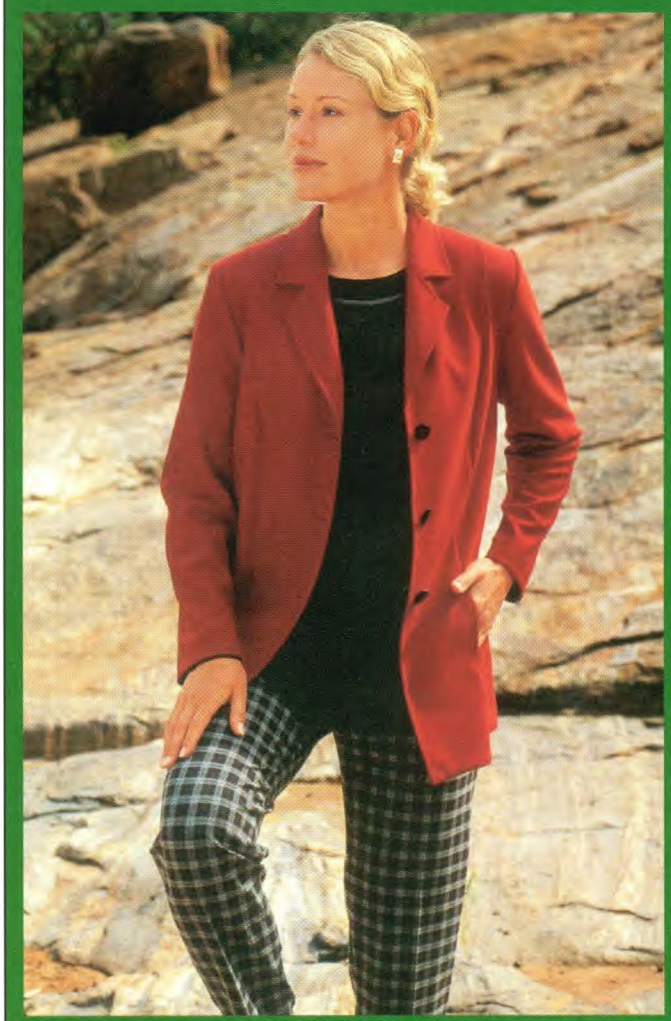
Ihnen, den Mitgliedern des Bürgervereins, möchte der Vorstand in der adventlichen Zeit ein kleines Geschenk bereiten: Sie sind herzlich zur Weihnachtsfeier am 6. Dezember in das Gemeindehaus St. Gertrud eingeladen. Hier einmal kurz inne zu halten und mit Bekannten und Freunden einige Zeit für Gespräche und Erinnerungen zu haben, wir hoffen, Sie freuen sich darauf und kommen.

Für das kommende Jahr finden Sie in diesem Heft den neuen HUBV-Kalender mit unseren Terminen für die Kaffeenachmittage und den Stammtisch, die zumindest bis zum Abschluss der Umbauarbeiten im Crowne Plaza weiterhin im Hotel Bellevue stattfinden sollen. Danach werden wir Sie ggf. rechtzeitig über Änderungen informieren.

Ihnen allen wünsche ich ein ruhige besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes frohes neues Jahr.
Ihr

Jens Rotermann

alfred kirchmann



Wäsche und Miederwaren
- mit fachlicher Beratung -

Spezialgeschäft für Damen- und Herrenausstattung
von XS bis XXL

Lübecker Straße 70 • 22087 Hamburg
Telefon (040) 2 54 34 20

direkt an der U-Bahn Lübecker Straße

Uhlman ist da...

(cs) Endlich ist er da, der "Uhlman", das Maskottchen des Bürgervereins. Aus ein er Laune heraus geboren, lange bebrütet und nun endlich praktisch umgesetzt. Seit dem 1. November haben wir den "Uhlman". Kinder hatten ihre Vorstellungen von dem Eulenmann gemalt, an den Bürgerverein gesandt und die Jury hat aus zahlreichen wirklich kreativen und künstlerischen Vorschlägen die Siegerbilder ausgewählt. In der letzten Rundschau haben wir diese vorgestellt, jetzt hat der "Uhlmann" zusammen mit dem Vorsitzenden Ulrich Rathmann die Preise an die Sieger überreicht. Tevin (7 Jahre), der den 1. Preis gewonnen hat, wurde stolzer Besitzer eines Fahrrads, Rucksäcke, Bücher und Malstiftkästen wurden verteilt.

Allen Kindern und auch den Erzieherinnen der Kindertagesheime und Kindergärten, die teilgenommen haben, nochmals herzlich Dank für die Ideen und Anregungen, die dann von der Firma Haertel umgesetzt wurden.

Die Schwestern Haertel haben seit 10 Jahren einen Kostümverleih an der Bramfelder Chaussee. Sie verleihen dort zu allen Anlässen die passenden "Outfits" und nähen auch Kostüme nach individuellen Vorgaben. Als wir mit unseren Kinderbildern vorstellig wurden, war die Begeisterung groß und die beiden Nadelkünstlerinnen sofort intensiv im Gespräch über die praktische Umsetzung der Zeichnungen. Was dann als fertiges Kostüm daraus geworden ist, hat uns selbst überrascht. Jeder, der es bisher gesehen hat, erkannte die Eule sofort. Originell, witzig und unverkennbar "Uhlman".

Nun lassen wir ihn ab und zu durch den Stadtteil flattern den "Uhlman". Die Preisübergabe an die Kinder des Malwettbewerbs war seine Premiere, zur Adventsfeier am 6.12.2002 will er vielleicht kommen, eventuell auch zum Kaffeenachmittag oder zum Stammtisch. Und ab und zu werden Sie ihn ja auch einmal durch Ihre Straße laufen sehen. Rufen Sie dann, wenn Sie ihn sehen, die Hotline des Bürgervereins, Telefon-Nummer: 25 33 11 44 an, es lohnt sich für Sie.

SPAR

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.00 - 20.00 Uhr Sa.: 8.00 - 16.00 Uhr

SPAR - SUPERMARKT
AM ROTHENBAUM
Hallerstraße 78
Tel.: 410 86 52

SPAR - SUPERMARKT
IN PÖSELDORF
Brodersweg 3
Tel.: 44 56 60

SPAR - SUPERMARKT
AM HOFWEG
Hofweg 81
Tel.: 22 73 82 80

- Kostenlose Parkplätze vorhanden -

Unser Lieferservice
Wir bringen Ihnen Ihren Einkauf im Raum Harvestehude + Uhlenhorst mittwochs - freitags ins Haus!

Humor

Zwei Rentner sitzen auf einer Parkbank: „Ich habe mir ein neues Hörgerät gekauft und kann jetzt wieder besser hören", sagt der eine.
Der andere nickt und fragt : "Was hat es denn gekostet ?" -- „Halb vier."

Oma geht zum Schlachter. "Na, Oma, was möchst' denn haben," fragt der Schlachter. "Zwei Pfund Hack!" sagt Oma resolut. "Oma, das heißt jetzt Kilo!" verbessert der Schlachter. Oma erwidert erstaunt: "Ach, nicht mehr Hack?!"

Bank News

Garantiefonds – Anlegen mit Sicherheitsnetz

Sollten Privatanleger in diesen Zeiten überhaupt in Wertpapiere investieren? – Die Antwort lautet ja. Denn aller Erfahrung nach versprechen Engagements an den Kapitalmärkten langfristig die attraktivsten Renditen. Der DAX weist momentan ein so niedriges Niveau wie zuletzt Ende 1992 auf. Prinzipiell wäre dieser Tiefstand ein Grund zum Einstieg. Da jedoch die Risiken momentan noch sehr hoch sind, sollten Privatanleger ihre Werte sehr sorgfältig auswählen. Viele Anleger, deren Vertrauen in Aktien geschwächt ist, verlangen von Banken und Fondsgesellschaften daher neue Investitionslösungen, um dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis Rechnung zu tragen.

Eine vielversprechende Anlage sind zur Zeit Garantiefonds. Unter dem Motto „Nach unten sicher – nach oben offen" garantieren sie meist die Rückzahlung des Erstanteilswertes zum Laufzeitende. Ihr Vorteil ist ein ausgewogenes Chancen-Risiko-Verhältnis. Ein Fonds zum Beispiel partizipiert an der Wertentwicklung einer kombinierten Aktien- und Euro-Geldmarktanlage. Gleichzeitig gibt die Garantie einer 100-prozentigen Rückzahlung des Erstanteilwertes zum Ende der Laufzeit dem Anleger mehr Sicherheit.

Ein neu entwickeltes, innovatives Garantiekonzept bieten Fonds mit „Sicherheitsnetz". Sie schützen - zusätzlich zu der traditionellen Anteilswertgarantie auf Laufzeitende - schon während der Laufzeit bis zu 75 Prozent der zwischenzeitlich erreichten Höchstwerte des Anteilscheins. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Der Anteilwert mit seinem anfänglichen Niveau von 100 Euro bei Fondsauflegung entwickelt sich entsprechend der Schwankungen an der Börse. Zwischenzeitlich erreicht der Wert 160 Euro. Das Sicherheitsnetz schützt dann 75 Prozent, also 120 Euro. Selbst wenn der Aktienmarkt sich anschließend negativ entwickeln sollte, erhält der Anleger bei Endfälligkeit des Garantiefonds 75% des zwischenzeitlich erreichten Höchstwertes, also im Beispiel die gesicherten 120 Euro.

Durch eine flexible Gewichtung der Aktienquote können Kurspotentiale bei entsprechenden Wertsteigerungen an den Europäischen Aktienbörsen dynamisch stärker erschlossen werden.

Solche innovativen Garantiefonds mit Risikoschutz sind eine attraktive Antwort auf die aktuellen Börsenschwankungen. Das zeigt eine theoretische Rückbetrachtung, die davon ausgeht, dass ein Garantiefonds vor fünf Jahren aufgelegt worden wäre. Im Vergleich läge ein geschützter Garantiefonds heute mit einem fünfprozentigen Gewinn fast gleichauf mit der Rentenanlage. Doch in den letzten Jahren mit positiver Börsenentwicklung hätte er weitaus besser abgeschnitten als der europäische Rentenindex. Verglichen mit einer reinen Aktienanlage hätte der geschützte Fonds in den letzten Jahren zum großen Teil an den möglichen Gewinnen teilgehabt und stünde heute sogar besser da als der europäische Aktienindex.

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Klaus Wenck, Leiter Investment- und FinanzCenter Hohenfelde
Tel. 040/3701-2371

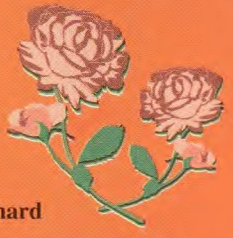
IMPRESSUM

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V. Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst, Geschäftsstelle: Mundsburger Damm 4, 22087 Hamburg, Tel. u. Fax (0 40) 22 74 89 91
Redaktion: Ulrich Rathmann (verantw.), Christiane Strauchs, Alf Völkers.

Satz, Anzeigen und Anzeigengestaltung: PPC PrePrintCenter Druckvorlagen- u. Werbegesellschaft mbH Wandsbeker Chaussee 48, 22089 Hamburg Tel.(0 40) 25 30 12-0, Fax(0 40) 25 30 12 34
Auflage: 4.000

Kfz -ЯRübcke
Meisterbetrieb
Alle Typen
Inspektionen • Unfallarbeiten
Oldi-Restaurationen
TÜV + AU - Baurat - Abnahme
Bosch - Bremsen - Dienst
Holen + Bringen - Service
Mühlendamm 78-80 • 22087 Hamburg
Tel. (040) 2 20 53 85

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



06.11. Magdalena Eberhard
06.11. Rene Kurth
07.11. Uwe Karste
08.11. Fabian Müller
14.11. Olaf Koebke
16.11. Ingeborg Fenske
16.11. Ursula Kleinert
18.11. Lieselotte Frommholz
19.11. Eva Parbs
22.11. Gabi Wimmer
25.11. Kurt Bentfeldt
27.11. Gabriele Jungitsch
29.11. Sidonie Sacolowsky

Die Marien Ambulanten Gesundheitsdienste sind ein Tochterunternehmen des Katholischen Marienkrankenhauses gGmbH.

MARIEN
AMBULANTE GESUNDHEITSDIENSTE

Zu Hause
• pflegen • helfen • beraten

Wir bieten Ihnen ambulante Hilfe für den kranken, alten und behinderten Menschen mit den Schwerpunkten Stomatherapie, Inkontinenzversorgung und Wundmanagement.

Marien Ambulante Gesundheitsdienste gGmbH
Frau Elke Leo, Pflegedienstleitung
Hinrichsenstr., 22087 Hamburg, Tel. 040/2546-2071
E-Mail gesundheitsdienste@marienkrankenhaus.org

BE/SPECIAL 040 47 20 74

Einladung zum Adventskaffee

am Freitag, 6. Dezember 2002 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal St. Gertrud, Ifflandstraße

Der Vorstand des Bürgervereins Hohenfelde und Uhlenhorst r.V. lädt Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Tee und Keksen, Wein, Bier und Knabbereien. Adventslieder stimmen Sie ein auf eine vorweihnachtliche und besinnliche Zeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mitglieder des Vereins sind eingeladen, Gäste zahlen 7,50 Euro.

Anmeldung bis 1. Dezember erbeten an Frau Jepsen-Junge, Tel.: 2 20 88 62

Rezeptvorschläge:

Bethmännchen

75 g geschälte ganze Mandeln
200 g Marzipanrohmasse
60 g Puderzucker
1 EL Mehl
1 Ei getrennt

Mandeln der Länge nach halbieren und zur Seite stellen, Marzipanrohmasse in kleine Stücke zerteilen und mit Puderzucker, Mehl und Eiweiß in einer Schüssel zu einem glatten Teig kneten.
Mit feuchten Händen kleine Kugeln formen, aufs Backblech setzen mit je 3 halben Mandeln garnieren.
Eigelb mit 1 EL Wasser verrühren und die Kekse damit bestreichen
Bei 175 Grad 12 - 15 Minuten backen.

Vanillekipferl

140 g Zucker
140 g geriebene Haselnüsse
400 g Butter
550 g glattes Mehl

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu einem glatten Teil kneten. 10 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Auf einer gemehlten Fläche ausrollen, in Scheiben schneiden und zu ca. 6 cm langen Hörnchen formen. Bei 175 Grad ca. 10 - 12 Minuten backen, danach im einem Gemisch von Vanille- und Puderzucker wälzen.

Kirschnüsse

200 g weiße Schokolade
100 g Puderzucker
6 EL Kirschwasser
200 g Walnusskerne

Schokolade im Wasserbad schmelzen, gesiebten Puderzucker und Kirschwasser mit dem Handrührgerät unterrühren. Aus der Masse nussgroße Kugeln formen. Je eine der Kugeln zwischen zwei Walnusshälften geben und leicht zusammendrücken. In Konfektmanschetten setzten.

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3 ☎ (03 82 03) 6 23 03

Veranstaltungskalender des HUBV

Donnerstag
28.11.2002 14.00 Uhr
Unser letzter Ausflug in diesem Jahr geht ins Altonaer Museum. Wir werden durch die Ausstellung geführt und können anschließend in der "Vierländer Kate" Kaffee trinken.
Treffen: 14.00 Uhr am Museumseingang.
Im Dezember beim Kaffeenachmittag im relaxa hotel Bellevue.

Ausflüge, Besichtigungen oder Treffen jeden 4. Donnerstag
jj, Hier hatten wir eigentlich vorgehabt, die Kaffeerösterei Darboven uns anzusehen. Doch leider ist dieses aus hygienischen Gründen nicht mehr möglich. Wir haben aber noch einiges auf dem Zettel und werden „am Ball" bleiben.

Vorschau für 2003

Donnerstag
09.01.2003 **Kaffeenachmittag** 15.00 Uhr
im relaxa hotel Bellevue
Unsere Kaffeenachmittage finden jeden 2. Donnerstag im Monat statt. Da an unserem bisherigen Treffpunkt, dem Crowne Plaza Hamburg, Graumannsweg 10, Umbauten vorgenommen werden, treffen wir uns vorübergehend, wahrscheinlich bis März 2003, im relaxa hotel Bellevue, an der Alster 14. Die Nachmittage werden gern besucht, gibt es doch Kaffee und Kuchen satt für z. Zt. € 8,–. Doch nicht nur das – Sie haben Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, Erfahrungen auszutauschen, Vorschläge für weitere Veranstaltungen zu machen, und, und, und.... Da auch immer der Vorstand unseres Vereins vertreten sein wird, haben Sie direkte Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und werden Sie dann vielleicht, soweit Sie es bisher noch nicht sind, Mitglied bei uns im Bürgerverein Hohenfelder/Uhlenhorst.

Grünkohlessen
Da es uns allen im Jan. 2002 sehr, sehr gut geschmeckt hat im Flickenschildt, geht es dort wieder hin. Nur für uns wird wieder geöffnet !
Bitte notieren Sie schon einmal den Termin:
Donnerstag, 23. Januar 2003 um 13.00 Uhr im Flickenschildt, Mundsburger Damm 63.
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass es nur Grünkohl gibt und keine anderen Spreisen.
Anmeldungen nimmt jetzt schon entgegen : Thora Jepsen-Junge Tel. 220 88 62.

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns für das Jahr 2002 und wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Jahres-wechsel.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner (siehe Extra-Info)

Thora Jepsen-Junge Tel. 2 20 88 62.

Weihnachten 2002
BRUNCH
im Hotel Berlin

Weihnachten ...

Zeit für Familie, Verwandtschaft und gute Freunde. Aber Kochen, Putzen, Silber polieren und Abwaschen?
Sparen Sie sich diese Zeit, laden Sie sich und Ihre Lieben zum Weihnachtsbrunch im **HOTEL BERLIN** ein.
Genießen Sie es, im stilvollen Rahmen verwöhnt zu werden.
Alle weihnachtlichen Köstlichkeiten vom kalten und warmen Buffet sowie Sekt, Säfte, Kaffee und Tee soviel sie mögen sind im Preis von

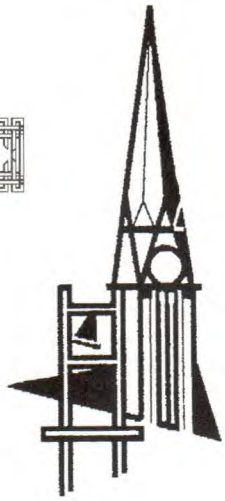
€ 25,– inklusive.

Gönnen Sie sich ein entspanntes Weihnachtsfest, das sie gemeinsam mit der ganzen Familie erleben.

Wir freuen uns, Sie am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr HOTEL BERLIN
- das ideale Privathotel -
Reservierungen erbeten unter:
Tel.: 0 40 25 16 40
e-mail: hotelberlin.hamburg@t-online.de

St. Gertrud Kirchengemeinde...



Gedanken zur Weihnacht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sicher gehen wir diesmal mit sehr gemischten Gefühlen auf das Weihnachtsfest zu. Zu viel Schlimmes hat sich in diesem bald zuende gehenden Jahr 2002 ereignet. Die Bilanz sieht nicht rosig aus. Die wirtschaftliche Lage mit den hohen Arbeitslosenzahlen und der unsicheren Zukunft hat sich in unserem Land nicht verbessert, wenngleich wir immer noch zu den reichsten Ländern der Erde gehören. Viele andere Probleme der sozialen Gerechtigkeit, des Zusammenlebens mit vielen Ausländern, der inneren Sicherheit, der Erziehung und Bildung sind weiterhin akut geblieben. Und vor allem hat die Gefährdung des Friedens durch Terror und Gewalt erheblich zugenommen.

Auf diesem Hintergrund kommt durch Advent und Weihnachten die Botschaft vom Licht und von der Freude, vom Frieden und von der Liebe zu uns. Das Kind in der Krippe, der Mann aus Nazareth hat sie in unser Welt mit allen ihren Dunkelheiten hineingebracht. Die Liebe Gottes hat in dem Kind von Bethlehem geschichtliche Gestalt in unserer Welt angenommen. Über dem Hirtenfeld von Bethlehem ertönt der Ruf: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei allen Menschen guten Willens. Es liegt mit an uns, was aus unserer Welt heute wird und wie sie dem Inhalt der Weihnachtsbotschaft wieder näher kommt.

In der großen Politik können wir zwar wenig ändern, den schlimmen Ereignissen stehen wir oft ratlos und ohnmächtig gegenüber. Aber im Kleinen, im Umkreis des eigenen, ganz persönlichen Lebens können wir ein Stück „Weihnachten" werden lassen: durch Aufmerksamkeit füreinander, Toleranz und Friedensliebe, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Ich wünsche, dass es uns gelingt und wir innerlich gestärkt in das kommende Jahr 2003 hinein gehen.

Mit guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pastor Jürgen Strege

St. Gertrud – Kirche

Weihnachtsgottesdienste in Uhlenhorst/Hohenfelde

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Pastor Strege

16.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Propst *Petters*

18.00 Weihnachtsgottesdienst
Pastor *Blaschke*

23.00 Uhr Christnacht-Gottesdienst
Pastor Blaschke

Weihnachtsfest, 25. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

St. Laurentius-Kapelle

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst mit Chor
Pastor Strege

Weihnachtsfest, 25. Dezember

11.00 Uhr Weinachtsgottesdienst
Pastor Blaschke

Für Hamburg. Für heute. Und für die Zukunft.

Die Bürgervereine der Hansestadt und HEW.

HEW macht sich stark für Hamburg. Auch als europaweit agierender Energieversorger bleiben wir unserem Heimatstandort verbunden. Und das kommt auch den Bürgervereinen der Hansestadt zugute. Denn wo wir können, unterstützen wir diese Zusammenschlüsse Hamburger Bürgerinnen und Bürger mit Rat und Tat. Nicht nur, weil wir von ihren Zielen überzeugt sind, sondern weil dieses Engagement bei HEW eine sehr lange Tradition hat. Und die werden wir auch in Zukunft fortsetzen.

HEW

www.hew.de

Weihnachtsimpressionen

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte: „Ich heiße *Friede*. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße *Glaube*. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne." Ein Luftzug löschte die zweite Kerze aus.

Leise und sehr traurig meldete sich die dritte Kerze zu Wort. „ Ich heiße *Liebe*. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch diese Licht gelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und es fing an zu weinen.

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort: „Hab keine Angst, solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Denn ich heiße *Hoffnung!*" Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete freudig die anderen Lichter wieder an.

Weihnachtsimpressionen

DIE WEIHNACHTSMAUS
James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
(sogar für die Gelehrten),
denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen und mit Rattengift
kann man die Maus nicht fangen
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtsstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab' es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter,
was seltsam und erstaunlich war,
denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
Ich hab' es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
nebst anderen leckren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,
die riefen: Welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da,
und just am Feiertage!

Die Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
so bald der Baum geleert war,
so bald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus –
Bei Fränzchen oder Lieschen –
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag' ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!

Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen.

Stadtteile Aktuell

MARIEN KRANKENHAUS
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg

Katholisches Marienkrankenhaus
gemeinnützige GmbH
Alfredstraße 9, 22087 Hamburg
Marketing / PR
Petra Perleberg
Telefon (040) 25 46 - 12 15
Telefax (040) 25 46 - 12 10
(040) 25 46 - 18 12 15
eMail
perleberg.direktion@
marienkrankenhaus.org

Ambulantes Therapiezentrum am Marienkrankenhaus

Feier für Schwester Berthildis Hammer 50jähriges Ordensjubiläum

von Pressereferentin Petra Perleberg

Hamburg, 16.09.2002

„Auch heute noch, obgleich Sie sich die Ruhe verdient haben, führt Sie Ihr täglicher Weg auf die Station, um den Patienten unseres Hauses die eine oder andere Hilfe zukommen zu lassen", dankte Werner Koch, Geschäftsführer des Marienkrankenhauses, Sr. Berthildis Hammer zum goldenen Ordensjubiläum und den damit verbundenen 50 Jahren Dienst am kranken Menschen.

In einem Gottesdienst am Festtag der Kreuzerhöhung und einer anschließenden Feier wurden rückblickend viele glückliche Marienkrankenhausgeschichten erzählt. 1947 war die gebürtige Schlesierin mit etlichen Flüchtlingen nach Hamburg gekommen, wo sie dann im Marienkrankenhaus ihre Krankenpflegeausbildung begann.

1952 legte sie in Trier ihr Ordensgelübde ab und leistete dann ihre hingabevolle und beständige Tätigkeit als Ordensschwester der Kongregation der barmherzigen Schwestern von hl. Karl Borromäus in der Chirurgie und der Inneren Medizin des Marienkrankenhauses.

Koch dankte Sr. Berthildis, insbesondere im Namen der Patienten und der Mitarbeiter, für die jahrzehntelange Vitalität, die vielen Menschen Kraft gegeben hat.

Kraft, die sich die fast 76jährige aus ihrem Glauben und ihrer mittlerweile zweiten Heimat, der Stadt Hamburg, holt. „Denn Hamburg ist Leben", beschreibt Sr. Berthildis ihre Sympathie für die Stadt und schildert ganz leise, dass der Anblick des Hafens für sie mindestens so schön sei wie ein Sonnenuntergang.

Layout
Satz
Scans
Bildbearbeitung
Belichtung
Proof

PPC
PrePrintCenter
PPC · PrePrintCenter
WANDSBEKER CHAUSSEE 48
22089 HAMBURG
TELEFON (040) 2 53 01-277
TELEFAX (040) 2 53 01-234
ISDN (040) 2 53 01-211
PrePrintCenter@t-online.de

Marienkrankenhaus schaffte Hattrick

Erneut Bestnoten vom Magazin „Öko-Test“

Hamburg, 14.10.2002
Vier Kliniktests hat das Magazin „Öko-Test“ in diesem Jahr bereits durchgeführt und dabei immer um die 800 Kliniken auf den Prüfstand gestellt. Und das Marienkrankenhaus in Hamburg zählte dreimal zu den besten 100 Kliniken bundesweit und konnte im Test insbesondere durch Erfahrung, Betreuungsqualität, Verweildauern, Wartezeiten, Transparenz, Größe, pflegerische und geriatrische Kompetenz, Qualitätssicherung, alternative Methoden, Besucherangebot und Hoteleigenschaften überzeugen.

Dabei ging es in den Tests nicht nur um einen Krankenhausvergleich nach dem bloßen Leistungsspektrum der einzelnen Häuser. Vielmehr wurde dem Sachverhalt Rechnung getragen, dass es verschiedene Patiententypen mit unterschiedlichen Anforderungs- und Risikostrukturen gibt. Es wurden vier häufig vorkommende Patientenkategorien (Typ Manager, Sicher-ist-sicher, Alternativmedizin und Chronisch Kranker) gebildet und die Ergebnisse für diese differenziert ausgewertet.

Umso bedeutender die Resultate des Marienkrankenhauses in den Fachbereichen Orthopädie, Onkologie und Geburtshilfe, die für alle Patiententypen zu den besten Kliniken in Deutschland zählen. Laut Ökotest sind die Qualitätsunterschiede der untersuchten Kliniken erheblich.

So auch in der Onkologie. Die Hälfte aller Krebspatienten wird heute geheilt. Dabei hängen die Überlebenschancen nicht nur von Art und Stadium der Erkrankung, sondern ganz wesentlich auch von der Qualität der Klinik ab. Für die Onkologie landete das Marienkrankenhaus im bundesweiten Vergleich unter den Top 11 und übernimmt damit in Hamburg die Federführung.

Und auch im Bereich der Orthopädie liegt die Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Gelenkchirurgie unter der Leitung von Dr. Ulf Lütjohann in Hamburg ganz vorne und kann sich bundesweit unter den 31 besten Kliniken behaupten. Eine Transparenz, die für den Patienten sehr hilfreich sein kann. Bandscheiben, Knie- oder Hüftgelenke – fast jeder hat damit schon schmerzliche Erfahrungen gemacht. Trotzdem ist es nicht so leicht, eine gute Klinik für orthopädische Probleme zu finden. Denn nicht alle Krankenhäuser verfügen über modernste OP-Technologie und ausreichend Erfahrung.

Im Marienkrankenhaus werden neuste Navigationssysteme eingesetzt.

Und der Ökotest ergab: auch die Qualitätsunterschiede innerhalb der Geburtshilfe sind erheblich. 780 000 schwangere Frauen und deren Neugeborene müssen jedes Jahr medizinisch betreut werden. Über 2000 der Neugeborenen erblicken dabei das Licht im Katholischen Marienkrankenhaus in Hamburg, das in dieser Fachabteilung unter der Leitung von Prof. Dr. med. Peter Scheidel ebenfalls unter den 80 besten Kliniken bundesweit zu finden ist und in Hamburg auf den zweiten Platz landen konnte. Mit einer neu ausgebauten neonatologischen Intensivüberwachungsstation in Kooperation mit dem Katholischen Wilhelmstift in Hamburg wird auch für die Zukunft eine familienfreundliche Versorgung aller Kinder mit neonatologischen Erkrankungen ermöglicht, da die Mütter nach ihrer Entlassung aus der Geburtshilfe in direkter räumlicher Nähe mit aufgenommen werden können.

„Wir freuen uns über diesen Hattrick und sind auf die weiteren Beurteilungen gespannt“, fasst Werner Koch, Geschäftsführer des Marienkrankenhauses in Hamburg, zusammen. „Für uns ist das große Motivation weiter Bestleistungen für unsere Patienten zu erzielen. Ein Ausruhen auf diesen Lorbeeren kommt gar nicht in Frage, haben wir doch in früheren Kliniktests (DAK-Studie, Focus etc.) immer wieder hervorragende Bewertungen für unsere Leistung und Betreuung erhalten.“

Haertel
couture
Faschingkostümverleih
Bramfelder Ch. 181a 22177 Hamburg
Tel.: 040-642 70 14 Fax: 040-642 70 14

Verleih		**Bei Verkauf**
Ausgefallene und selbstentworfene Kostüme zu günstigen Preisen!!!		
Kinder bis Gr. 140	ab Euro 9,-	Preise je nach Größe und Aufwand.
Erwachsene	ab Euro 15,-.	

Selbstverständlich finden Sie bei uns auch eine reichhaltige Auswahl an Zubehör.

Spätherbst

Zu Golde ward die Welt,
zu lange traf
der Sonne süsser Strahl
das Blatt, den Zweig.
Nun neig
dich, Welt, hinab
im Winterschlaf.
Bald sinkts von droben dir
in flockigen Geweben
verschleiernd zu –
und bringt dir Ruh,
o Welt,
o dir zu Gold geliebtes Leben,
Ruh.

Christian Morgenstern (1829 – 1914)

Dietmar Heister
Rechtsanwalt
Kanzlei für Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkt ist das gesamte Erbrecht:
• Testamentsberatung •
• Erbenberatung • Erbrechtsverfahren •
• Unternehmensnachfolge • Nachfolgeplanung •
www.Anwaltheister.de
Schottweg 1 **(040) 229 55 55**
22087 Hamburg **Fax 229 55 99**

Kultur, Theater...

Premiere am 24. November 2002, 18 Uhr • Kleiner Saal

KONTRASTE im Programm der Komödie Winterhuder Fährhaus

Gerda Gmelin in einer Paraderolle als Winnie

GLÜCKLICHE TAGE

von *Samuel Beckett* · Regie: *Christoph Roethel mit Gerda Gmelin und Jochen Baumert*

„Wieder ein glücklicher Tag." Diese Worte könnten nicht kontrastreicher wirken in einer Szenerie, in der Winnie im Verlauf des Stückes in einem Sandhaufen versinkt, während sie mit ihrem Mann Willie redet, der sich mit Zeitung und immer gleichen anzüglichen Witzen hinter ihrem Hügel die Zeit vertreibt. Eine Stundenglocke, eine Tasche mit Utensilien und das Rascheln von Willies Zeitung sind die Taktgeber ihres gefangenen Lebens. Es pendelt zwischen tragikomischer Hilflosigkeit und optimistischen Glückszuständen. Winnie träumt von Schwerelosigkeit während die Erde und ihre eigene Existenz sie immer unentrinnbarer gefangen halten.

Gerda Gmelin hat die „Glücklichen Tage" in den vergangenen Jahrzehnten in drei verschiedenen Inszenierungen gespielt, zuletzt 1999 im Theater im Zimmer, immer mit dem Regisseur Christoph Roethel. Für die Inszenierung im Herbst bei uns in der Komödie werden sie dies Stück jedoch noch einmal ganz neu angehen und interpretieren. Jede der bisherigen Fassungen basierte stark auf dem jeweiligen Lebensgefühl von Gerda Gmelin. Das Leben von Gerda Gmelin hat sich seit 1999 noch einmal entscheidend verändert, sie ist ohne ihr „Theater im Zimmer" gelöster, da der permanente Druck von ihr genommen ist. Gerda Gmelin: „Ich bin heute im Grunde meines Herzens zum ersten Mal wirklich glücklich in meinem Leben". Sie fühlt sich heute beschwingter, heller, positiver, freundlicher, leichter. „Vor dem Hintergrund dieses neuen Lebensgefühls von Gerda Gmelin, wird der Text ganz anders wirken", so Regisseur Christoph Roethel. Auch deswegen wird sich die Konzeption des Bühnenbildes gegenüber 1999 – damals war es ein karger schwarzer Raum – entscheidend ändern und lichter erscheinen. Insofern sind wir gespannt auf eine neue neue Lebensperspektive von Gerda Gmelin und auf jeden Fall auf eine „richtige Premiere".

Samuel Beckett

Der im Jahre 1906 in Dublin geborene Beckett war bis Anfang der fünfziger Jahre trotz einiger Veröffentlichungen ein erfolgloser Schriftsteller. Der Durchbruch kam mit der Aufführung von „Warten auf Godot". Danach

erschienen weitere Arbeiten wie „Glückliche Tage (UA 1961 in New York), die dem von Beckett geprägten „Absurden Theater" zugerechnet werden und ebenso erfolgreich waren. Zusätzlich zu seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitete Beckett auch als Übersetzer und Regisseur seiner eigenen Stücke. Neben anderen Auszeichnungen wurde ihm 1969 der Nobelpreis für Literatur zuerkannt.

Gerda Gmelin

Die Grande Dame des Hamburger Theaters ist im 68sten Jahr ihrer Bühnenkarriere erneut in der Komödie zu erleben. Als Intendantin übernahm sie 1959 das „Theater im Zimmer", das sie 40 Jahre leitete und zu einer bedeutenden Hamburger Kulturinstitution machte. Schier unendlich ist Gerda Gmelins großes Repertoire auf Bühne, Bildschirm und Leinwand. Außer im Ohnsorg Theater war Gerda Gmelin auch auf allen Hamburger Bühnen zu sehen. Zuletzt amüsierte sie die Besucher der Komödie Winterhuder Fährhaus in „Mein Freund Harvey" und in „Arsen und Spitzenhäubchen".

Christoph Roethel

studierte nach dem Abitur in London, Paris und Hamburg Anglistik, Germanistik und Theaterwissenschaften. Sein Interesse am Theater ließ ihn schließlich das Studium aufgeben und er begann eine „Lehre" am Theater im Zimmer in Hamburg. 1967 inszenierte er sein Gesellenstück „Der Tod eines Handlungsreisenden" von Arthur Miller und führte seitdem Regie bei mehr als einhundert Stücke – meist von Autoren des 20. Jahrhunderts – in Hamburg und in mehreren norddeutschen Städten. Er gründete das Theater „Saint André Des Arts" in Paris und das „Moderne Theater II" in München, welches er vier Jahre lang leitete. Zuletzt war er gemeinsam mit Christian Masuth, dem Sohn von Gerda Gmelin, als Nachfolger in der Leitung des Theater im Zimmer tätig. Seit das Theater im Zimmer seine Pforten schliessen mußte, beschäftigt er sich u. a. mit seiner Arbeit als Psychodramatherapeut.

SERVICE

Premiere am 24. November 2002, 18 Uhr
weitere Vorstellungen:
28., 29. und 30. November
1., 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15., 19., 20., 21. und 22. Dezember 2002
jeweils 19.30 Uhr, sonntags 18 Uhr
Kleiner Saal • Karten: € 16 / ermäßigt € 10.50
Der Vorverkauf läuft!

Karten unter 040 / 480 680 80

präsentiert von: NDR 90,3 Hamburg Journal Hamburger WochenBlatt

Ihre Partner, fachkundig in Dienstleistung und Handwerk

Markus Dreher
Sanitärtechnik
Notruf: 0172-956 46 91 • Tel. 040-227 57 107
Ackermannstr. 31 · 22087 Hamburg • Fax 040-226 94 733

Horst U. Schütze
Baugeschäft
Erlenkamp 23 • 22087 Hamburg
Telefon 2 20 20 10

meister WATZKA
- Ihr Fachmann für -
Uhren, Schmuck, Juwelen, Perlen
Anfertigung und Reparatur
in eigener Werkstatt
Mundsburger Damm 32 · 22087 Hamburg
Tel. 040/22 37 67

Neuanlagen - Verkauf - Reparaturen
Andreas Albrecht
Ihr Elektromeister
ELEKTRO FROMMHOLZ
Hirschgraben 6 - 22089 Hamburg
Telefon 254 92 710 Fax 254 92 553

CLASEN
´St. Anschar´ Bestattungsinstitut
Wandsbeker Chaussee 47
Ecke Richardstraße
22089 Hamburg
Tag und Nacht ☎ 25 80 55
Beerdigung
Einäscherung
Überführung
Seebestattung

Feinwäscherei LANGE
seit 1928
- Oberhemden-Spezial-Plätterei
- Berufsbekleidung
- Haushaltswäsche
- Heissmangel

für eine vorbildliche Wäschepflege
PAPENHUDER STRASSE 25
22087 HAMBURG
TEL.: (040) 229 09 83
FAX: (040) 227 35 13

John Ebel
Installationen und Reparaturen | für die Zukunft Ihres Heims
Beratung Planung Wartung
Sanitärtechnik
Elektroarbeiten
Gasheizung
Bäder Küchen
Dachinstandsetzung
Ifflandstraße 22 22087 Hamburg
Tel. 0 40/220 99 10 Fax 0 40/229 00 23

KRAFT
IMMOBILIEN
In Uhlenhorst und Hohenfelde seit 1976
ein berufsständisch geprüfter Fachbetrieb.
Wenn Sie verkaufen wollen, oder bei
Vermietung Hilfe brauchen, sprechen
Sie persönlich mit Herrn Kraft.
- Es kostet Sie einen Anruf -
Mitglied im Bürgerverein, im -VHH-
Verein Hamburger Hausmakler und
- RDM - Ring Deutscher Makler
Ackermannstr. 36 · 22087 Hamburg
Telefon 040/ 22 55 66
Verkauf · Bewertung · Schätzung
Vermietung · Beratung · Vermittlung

Alf Völckers
FOTOGRAF
Anspruchsvolle Portraitfotografie
Lessingstraße 7 • 22087 Hamburg-Hohenfelde
Tel.: 25 88 40 • Fax: 251 37 72
Reprotechnik indiv. Retuschen

Kultur, Theater...

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ernst Deutsch Theater

DER NOVEMBER DEZEMBER IM EDT

Die bessere Hälfte

Komödie von Alan Ayckbourn

Als die Affäre zwischen Bob Philips und Fiona Foster, der Frau seines Chefs, bekannt zu werden droht, wälzen beide den Verdacht eigener Untreue auf ein unbescholtenes Ehepaar ab: William und Mary Featherstone. Das sind entfernte Bekannte, und es besteht keine Gefahr - so denken Fiona und Bob -, dass die Sache auffliegt. Aber natürlich kommt es anders. Die gehörnten Partner Teresa und Frank fangen an, unangenehme Fragen zu stellen, und dann klopfen plötzlich Mary und William bei beiden Paaren an die Tür. Die komischen Verwicklungen nehmen ihren Lauf, und sie sind gerade deshalb so vergnüglich, weil alle Aufklärungsversuche nur weitere Verwirrung stiften.
Regie: Adelheid Müther
mit : Brigitte Janner, Ulli Lothmanns, Saskia Fischer, Volker Weidlich, Hergard Engert, Mario Ramos
21. November 2002 bis 11. Januar 2003

„Du hast mich angefasst..."

Literarisch-musikalische Annäherung an die schönste Sache der Welt

Es liest: Daniela Ziegler
Musikalische Begleitung: Duo Scelto
Lucia Cericola (Harfe), Willy Freivogel (Flöte)
Dichter aller Zeiten haben sie besungen oder verwünscht: die Liebe.
Es ist die alte Geschichte, immer wieder neu erzählt.
Daniela Ziegler leiht Autoren des 20. Jahrhunderts ihre Stimme. Ganz gleich, ob ironisch, leidenschaftlich oder poetisch, sie beschreiben das große Gefühl, die Sehnsucht, das Verlangen, die Lust, die Geborgenheit, die Einsamkeit. Musik von Astor Piazzolla u.a. begleitet diese lustvolle Reise in die Welt der erotischen Literatur.
Sonntag, 10. November um 19.00 Uhr

Es fällt ein Stern herunter...

Ein vorweihnachtliches Programm der etwas anderen Art mit Katja Ebstein

Trotz Konsum und selbstgemachtem Stress die Stille wieder zu finden.
Heiteres. Besinnliches aber auch Satirisches aus Gedichten, Liedern und Geschichten für kleine und große Erwachsene - mit Beiträgen u. a. von James Kruess, Heinrich Heine, K. H. Waggerl, Loriot, H. D. Hüsch und Erich Kästner.
Das Gesungene, begleitet von ihrem Pianisten Martin Gärtner, und das Gesprochene machen gemeinsame Sache.
Ein Ebstein-Abend der Poesie mit Witz, märchenhafter Naivität, Satire und viel Musik!
Montag, 25. November um 19.30 Uhr

Aschenputtel

nach den Brüdern Grimm

Genaue Daten entnehmen
Sie bitte der Tagespresse.
In der Fassung von Hartmut Uhlemann
mit Liedern von Gerd Bellmann
mit: Céline Fontanges, Gesche Groth, Sonja Stein, Nathalie Wernsing, Bruno Bachem, Lars Rindelaub, Oliver Warsitz

16. November bis 23. Dezember 2002

Opitz

Speisewirtschaft
Hamburger Küche
wie zu Großmutters Zeiten

Sonntag bis Freitag: 12:00 - 0:00 Uhr
Sonnabend: 17:00 - 0:00 Uhr

Feiertage: 25.12. 02 - ab 17.00 Uhr
26.12.02 - ab 12.00 Uhr - durchgehend
Neujahr 1. 1.03 - ab 17.00 Uhr

Mundsburger Damm 17 - 22087 Hamburg
Tel.: (0 40) 2 29 02 22

Relationship with silence

Ein Konzert mit Audrey Motaung

Mit einer explosiven Mixtur aus Afro-Latino-Rhythmen und -Klängen, verpackt in europäischen Rock- und Jazz-Sound, entfacht Audrey Motaung beim Publikum mühelos Begeisterungsstürme. Ihre Konzerte sind einzigartige Live-Ereignisse voller Temperament und Drive, stimmlicher Kraft und rhythmischer Gewalt. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Auftritte sind Gospel Songs.
Donnerstag, 14. November um 19.30 Uhr

Kultur, Theater...

komödie
winterhuder fährhaus

komödie
Theater am Kurfürstendamm
winterhuder fährhaus

Kartentelefon:
040 / 48 06 80 - 80

Hudtwalckerstraße 13
22299 Hamburg

www.komoedie-winterhuder-faehrhaus.de

Für Rückfragen der Presse: Sibylle Mrotzek
040 / 48 06 80 - 13

Vorstellungen:

Sa: 30. 11. / 7. 12. /
14. 12. / 21. 12. **- 15 Uhr**
So: 24. 11. / 1. 12. /
8. 12. / 15. 12. /
22. 12. **- 14.30 Uhr**
Di: 17. 12. **- 11 Uhr + 15 Uhr**
Mi: 4. 12. / 11. 12. /
18. 12. **- jeweils 11 Uhr + 15 Uhr**
Do: 5. 12. / 12. 12. **- 11 Uhr + 15 Uhr**
• 19. 12. / 26. 12. **- 15 Uhr**
Fr: 6. 12. / 13. 12. /
20. 12. **- 15 Uhr**

Weitere Vorstellungen auf Anfrage!

Der Vorverkauf läuft!

Eintritt: € 13 / € 10,50

8. November 2002 bis zum 5. Januar 2003

„Saubere Ermittlungen" mit Anita Kupsch

KEINE LEICHE OHNE LILY

Kriminalkomödie von Jack Popplewell
Regie: *Christian Wölffer*

Anita Kupsch, Klaus Mikoleit, Horst Schultheis, Collette Nussbaum, Asis Tellert, Gabi Heinecke, Silke Simon, Michael Schäfer

Die Putzfrau Lily Piper, die keinen Notizzettel auf dem Chefschreibtisch oder im Papierkorb ungelesen lässt, entdeckt beim Putzen eine Leiche. Während sie die Polizei anruft, verschwindet der Tote, um in einem anderen Büro wieder aufzutauchen. Als die Polizei eintrifft, ist er gar nicht mehr zu finden. Alles deutet darauf hin, dass Lily an Halluzinationen leidet. Sie erscheint unglaubwürdig und muss auf eigene Faust ermitteln. Doch Lilys Beweisstücke verschwinden immer wieder auf geheimnisvolle Weise, und neue Leichen geben weitere Rätsel auf. Jeder ist verdächtig, jeder könnte die nächste Leiche sein. Zu allem Übel verliert auch der mürrische Profi von Scotland Yard – pikanterweise ein Jugendfreund von Lily – völlig den Überblick. Dagegen läuft Lily in bester Miss-Marple-Manier und nur mit Verstand und Putztuch „bewaffnet" erst richtig zu Hochform auf.

ROBINSON CRUSOE... LERNT TANZEN

Ein Schauspiel mit Musik für Kinder ab 4 Jahre
von Hansjörg Schneider
Regie: Kai Uwe Holsten
Musik und Musikalische Leitung: Dirk Bleese
mit Thorsten Neelmeyer, Wiina Msamati, Frank Thomé, Jana Voosen

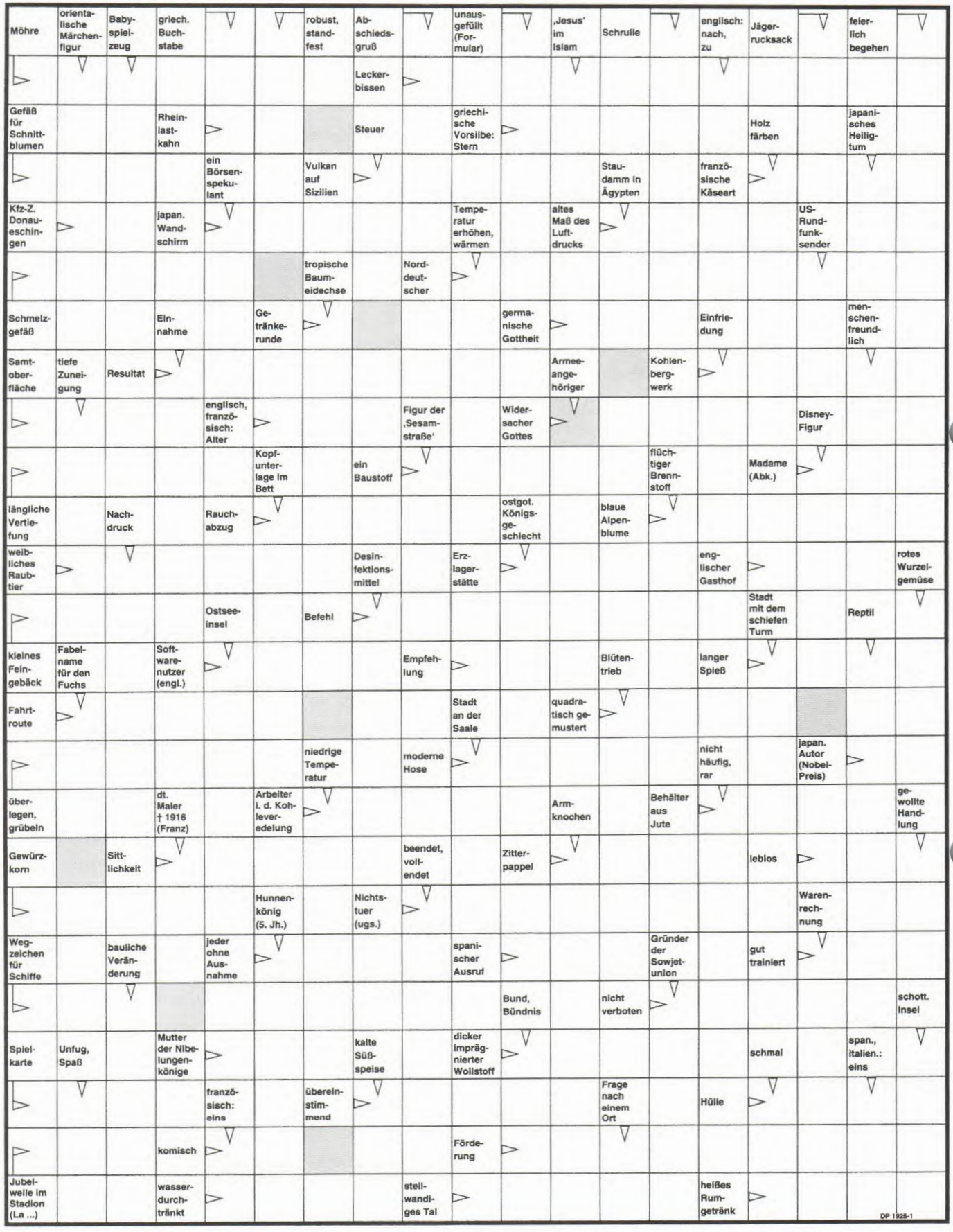
Premiere: Samstag, 23. November - 15 Uhr

Zum Inhalt:

Wasser, jede Menge Wasser, wohin das Auge auch blickt. Dazu ein wilder Sturm. Ein Mann taucht auf und rettet sich an einen Strand.

In der abenteuerlichen Geschichte wird auf humorvolle Weise gezeigt, wie sich der wohl berühmteste Schiffbrüchige aller Zeiten - Robinson Crusoe - auf einer einsamen Insel zurechtfindet. Denkwürdige Begegnungen mit bunten Papageien, exotischen Tieren und wilden Piraten kann er mit List und Tücke und viel Musik meistern.
Eines Tages jedoch trifft er den Eingeborenen Freitag und langsam fangen die beiden an, sich für einander zu interessieren. Wie heißt du? Wer bist du? Und wie um alles in der Welt kommst du hierher auf diese Insel? Sie sprechen zwei verschiedene Sprachen und entdecken doch so manche Gemeinsamkeit...

Kreuzwortpreisrätsel



Die richtige Lösung ergibt den Namen eines Tipp-Gebers aus der Lübecker Straße und sollte per Postkarte an den HUBV bis zum 15.12.2002 eingesandt werden. Unter den richtigen Einsendern verlosen wir unter Ausschluß des Rechtsweges: 1 Gutschein für 2 Personen zum Frühstücksbuffet im relexa hotel Bellevue, sowie 2 Ehrenkarten für das "Ernst Deutsch Theater".

Das Lösungswort lautet:

Ansprechpartner für kommunale Themen

Bezirks- und Ortsämter:

Bezirksamt Hamburg-Nord	4 28 04-0
Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst	4 28 32-0
Ortsamtsleiter	4 28 32-22 33
Wirtschafts- und	4 28 32-22 97
Ordnungsabteilung	Fax 4 28 32-34 50
Bauprüfabteilung	4 28 32-24 46
Tiefbauabteilung	0 28 32-23 44

Polizeikommissariat 31,
Oberaltenallee 6-8, 22081 Hamburg

Telefon-Sammel-Nr.:	42 86-5 31 10
Besonderer	42 86-5 31 43
Fußstreifendienst oder	42 86-5 31 44
	Fax 42 86-5 31 19

Öffentliche Straßenbeleuchtung
(in Hamburg) 63 96-23 57

Ansprechpartner zum Thema Müll:

Bei Problemen rund um Depotcontainer für Glas, Papier und sonstiges (im Bezirk Hamburg-Nord): Fa. Henning Recycling, Süderstraße 185, 20537 Hamburg

Frau Weppelmann	25 17 28 55
Fax	25 17 28 25

Abgestellten Müll und Verunreinigungen am Straßenrand - Hotline der Stadtreinigung Hamburg
Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr
WasteWatcher 25 76-11 11

Sperrgutabfuhranmeldung der Stadtreinigung Hamburg, Sperrmülldisposition, Schnackenburgallee 100, 22525 Hamburg

Fax	25 76-25 74
oder telefonisch	25 76-25 76

mit Mengenangabe
(Mo. - Do.: 7:00 - 17:00, Fr. -15:30 Uhr)

Unsere Anzeigenkunden

Deutsche Bank 24	Seite	2
alfred kirchmann	Seite	3
SPAR	Seite	4
Marienkrankenhaus	Seite	5
Kfz-Rübcke	Seite	5
Ertel Beerdigungs-Institut	Seite	6
Hotel Berlin	Seite	7
Hamburger Wasserwerke	Seite	9
PPC PrePrintCenter	Seite	12
Dietmar Heister	Seite	13
Haertel	Seite	13
Alf Völckers	Seite	15
Meister Watzka	Seite	15
Clasen Bestattungsinstitut	Seite	15
John Ebel	Seite	15
Horst U. Schütze Baugeschäft	Seite	15
Elektro Frommholz	Seite	15
Feinwäscherei Lange	Seite	15
Kraft Immobilien	Seite	15
Markus Dreher Sanitärtechnik	Seite	15
Opitz	Seite	16
di terra	Seite	22
Pritsch	Seite	23
Joey's	Seite	24

Auflösung aus Heft 4 / 2002

Herzlichen Glückwunsch

Gewinner:

Theaterbesuch

Herr Bernd Tschiskale
Alfredstraße 1
22087 Hamburg

Brunch im relexa hotel Bellevue

Herr Jens-Walter Brösicke
Neubertstraße 9
22087 Hamburg

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch

Das Lösungswort lautet:

U	L	I		R	A	D	E	M	A	C	H	E	R

Een plattdütsche Geschich'

De Bohnwärter

De „Angelexpress" suus vun Flensboch noh Kappeln.
Ni in een Rutsch, nee, hey verpuss sick af un toh een beeten.

Nu steit de lütt Bohn in Striekmöhl.
De Lüüd sind ut- und wär insteegen

und de Bohnwärter, de ol' Vatter Christiansen,
geiht längs den Toch und schmitt de Döörn toh.

Doch een Döör sprink wär up.
He geiht wär trüch und mok de Döör wär toh.

De Döör sprink wär up.
He spütt sick in beide Hänn', nemmt de Döör,
und ballert se ins Slot, dat de ganze Waach wackelt.

Doch de Döör sprink wär up.

Ut den Toch ruut kiek Heiner Hansen,
Buur ut de Gegend vun Munkbaarup, een Kerl as so'n Eek.

He grient immer düller und sech:
Wat strengst du di so an, Christiansen,
solang ick mien Duumen dortwischen hev',
kriechst du de Döör ni toh.

Dat Plattdütsche Lexikon:

Buur	=	*Bauer*
Toch	=	*Zug*
Duumen	=	*Daumen*
Döör	=	*Tür*
Lüüd	=	*Leute*

Der Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.

— Hohenfelde und Uhlenhorst —

Wir über uns

- Wir suchen die Nähe zum Bürger.
- Wir sind der Ansprechpartner für Stadtteilprobleme.
- Wir machen uns stark für Hohenfelde und Uhlenhorst.
- Wir vertreten die Interessen der Bürger dieser Stadtteile.
- Wir engagieren uns im sozialen Bereich.
- Wir sind parteiunabhängig und finanzieren uns nicht aus Steuermitteln.
- Wir bemühen uns um unsere Stadt.
- Wir bieten Veranstaltungen zu Themen der Gegenwart.
- Wir bieten Reisen, Theaterbesuche, Kaffeenachmittage und Stammtische.

Machen Sie mit

- Eine demokratische Gesellschaft braucht den mündigen Bürger, und der mündige Bürger braucht den Bürgerverein!
- Probleme erkennen, Probleme lösen!
- Sagen Sie nicht, man könne nichts tun, man kann!
- Mut haben, mitzudenken. Konsequent zu handeln, seinen Kopf benutzen.
- Etwas für die Gesellschaft tun, ihr etwas geben!
- Sich nicht aufs Warten und Nehmen beschränken!
- Arbeiten Sie an unserer Zeitschrift mit.
- Engagieren Sie sich im Bürgerverein!

Werden auch Sie Mitglied im Hohenfelder und Uhlenhorster Bürgerverein!

Bitte verwenden Sie den abtrennbaren Coupon. Wir freuen uns auf Sie!

Ich möchte Mitglied werden im

HOHENFELDE - BÜRGERVEREIN - UHLENHORST - 1883

An den
Hohenfelder und Uhlenhorster
Bürgerverein
Mundsburger Damm 4

22087 Hamburg

Stadtteile Aktuell

WINTERFESTE TERRACOTTA AUS IMPRUNETA

di terra

Dr. Silvia Borns
Karl-Heinz Borns
Güntherstraße 17
22087 Hamburg
Tel. 040 - 220 46 26
http://www.di-terra.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr
Oder rufen Sie uns an!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

02.12. Anne-Marie Thede-Ottowell
04.12. Steve Mann
05.12. Hertha Schwenck
05.12. Ingeborg Werner
05.12 Mariechen Behrmann
07.12. Wolfgang Marwege
07.12. Astrid Tilsen
07.12. Lieselotte Wohlenberg
09.12. Manfred Meyer
11.12. Rupert Oppermann
12.12. Marianne Marwege
13.12. Claus-G. Budelmann
17.12. Heike Meyer
19.12. Hildegard Schipper
21.12. Herta Tack
23.12. Joachim Pabst
25.12. Hans Jürgen Krause
27.12. Marielotte Delitz
27.12. Axel Kirchmann
27.12. Andreas Westhoff
28.12. Michael Kraft
28.12. Axel Neb
29.12. Renate Dohse
31.12. Sven Germann
31.12. Rüstü Otcu

Ja, ich möchte Mitglied werden im Hohenfelder u. Uhlenhorster Bürgerverein

Eintrittserklärung

Name, Vorname

Geburtsdatum

Partner

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Monatl. Beitrag: Einzelperson 3,00 €, Paar: 5,00 €,

Kto-Nr.: 31 33998 00 (BLZ 200 700 24) Deutsche Bank 24
Kto-Nr.: 1203 127137 (BLZ 200 505 50) Hamburger Sparkasse
Ihre Zustimmung zur Einzugsermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

Aufnahmegebühr nach Ermessen €,
mindestens 5,00 €

Ihre Bankverbindung

Kontonummer

BLZ

Geworben durch

Datum / Unterschrift

BÜCHERKISTE

Ihr Bücherkisten-Team
Ellen Nissen & Birgit Hoffmann
Wandsbeker Chaussee 17, 22089 Hamburg - Tel.: 040/2 54 26 21,
e-mail:buecher-kiste@t-online.de
Homepage: http://home.t-online.de/home/buecher-kiste

Endlich wieder zu haben:

Die Bibliothek deutscher Klassiker. 12 Bände im Schuber, gebunden, Aufbau, € 99,–

Die Bibliothek deutscher Klassiker.
Das beste auf 4550 Seiten in 12 klassisch schönen Bänden für einen attraktiven Preis.
Die Bände enthalten die wichtigsten Werke von:
Goethe (Werther, Wahlverwandschaften)
Schiller (Räuber, Kabale und Liebe)
Hölderlin (Hyperion, Der Tod des Empedokles)
Kleist (Gedichte, Erzählungen, Anekdoten)
E.T.A. Hoffmann (Lebensansichten des Katers Murr)
Eichendorff (Gedichte, Aus dem Leben eines Taugenichts)
Büchner (Woyzeck, Dantons Tod, Lenz)
Heine (Deutschland – ein Wintermärchen, Die Harzreise)
Droste-Hülshoff (Gedichte, Die Judenbuche, Bilder aus Westfahlen)
Mörike (Gedichte, Die Stuttgarter Hutzelmännlein, Mozart auf der Reise nach Prag)
Storm (Gedichte, Die Regentrude, Immensee)
Fontane (Effi Briest)
Nicht nur ein Schmuckstück für jedes Bücherregal, sondern auch eine wunderbare literarische Sammlung für jeden Geschmack.

Für weitere Lesetipps stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.
Wir besorgen Ihnen fast jedes Buch binnen eines Tages, auch Fachliteratur jeglicher Bereiche.

Zum Verschenken fast zu schade ...
Das Buch der 1.000 Bücher
Hrsg. Joachim Kaiser
Harenberg Verlag, € 50,–
Schon allein das Gewicht dieses Werkes mit über drei Kilogramm ist beeindruckdnc - Mehr als 1.200 Seiten mit Texten über große, wichtige Bücher, die Nationen, Zeitalter oder Denkströmungen geprägt haben. Von grundlegenden Teligionstexten (Bibel, Koran) und den Autoren der griechischen und römischen Antike über all die Klassiker der Literaturgeschichte bis hin zu aktuellen Lteraturnobelpreisträgern wie **Grass** oder **Kertesz**. Geordnet sind die Beiträge nach Autoren, wobei jeweils nach einer kurzen Einführung in Leben und Werk ein oder mehrere Bücher vorgestellt werden. In bis zu einer Seite langen Texten wird verständlich und erhellend auf Inhalt, Aufbau und Wirkung des jeweiligen Werkes eingegangen.
Hier findet sich **Goethe** neben **Harry Potter** und der **„Fänger der Ratten"** steht neben **„Alice im Wunderland"**. Auf kurze und informative Weise wird jedes Buch beschrieben, so dass man Lust auf mehr bekommt. Genau das ist das Anliegen der Autoren, nämlich das Interesse an Büchern (wieder) zu wecken.
Sehr schön sind die beschriebenen Werke.
Ein Muß für Bibliophile, ein wunderbares Geschenk für Literaturliebhaber und alle, die es werden sollen.

Die nächste
Hohenfelder und Uhlenhorster Rundschau
erscheint in der 2. KW.
Anzeigenschluss ist Dienstag, der 15.12. 2002

Pritsch
Bäckerei Konditorei Café
Frühstück ab 6.30 Uhr
Spezialbrote, Brötchensortiment und Lieferservice
Papenhuderstraße 39 • Beethovenstraße 20
Arndtsraße 9 • Mundsburger Damm 35
Tel. 22 22 98

Weihnachts-Wochen vom 1.12. bis 31.12.2002! Nur bei Joey's!

Geschenk des Himmels!

Jetzt bestellen:
Das Knutsch-den-Elch-Menü!
Aktionspizza
+ süßer Plüsch-Elch +1 Dose
Softdrink nach Wahl

z.B.
PIZZA SANTA CLAUS
Pizza Classic mit würziger Tomatensauce, herzhaftem Gouda, edlem Räucherlachs, grünem Spargel und Sauce hollandaise auf 28 cm
NUR € 6,95*

Alle Abb. Serviervorschlag

Joey's Winterhude

Herderstraße 11
22085 Hamburg

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 11:00 – 23:00
Fr: 11:00 – 23:30
Sa: 12:00 – 23:30
So / feiertags: 12:00 – 23:00

229 40 10

Fax: 229 401-18

Joey's®
pizza service.
www.joeys.de mit Gewinnspiel

(*unverbindliche Preisempfehlung)